

EEG Laudachtal

Factbox	
Art der Energiegemeinschaft:	Regionale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft
Anlagengröße:	Mehrere Anlagen in Summe 360 kWp PV + 100 kW BHKW
Netzbetreiber:	Netz Oberösterreich
Erzeugungsanlagen:	Photovoltaik, BHKW
Art der Teilnehmer:	Gemeinde, Unternehmen, Privatpersonen
Rechtsform:	Verein

Kurzvorstellung

Die KEM Traunstein entwickelt im Rahmen der „Ausschreibung 2021 Energiegemeinschaften“ gemeindeübergreifende Projekte für die Gemeinden Kirchham, Vorchdorf und Bad Wimsbach-Neydharting. Eine nähere Analyse der Netztopologie ergab eine Versorgung der drei Gemeinden über zwei Umspannwerke. Vorchdorf und Kirchham werden über das Umspannwerk Vorchdorf und Bad-Wimsbach-Neydharting über das Umspannwerk Traunfall versorgt. Somit ergab sich die Notwendigkeit mindestens zwei regionale EEGs zu gründen. Zusätzlich wurde bereits im Mai 2022 mit dem Nachhaltigkeitsverein Laudachtal eine „kleine“ EEG gegründet und aktiviert. Für die beiden großen EEGs wurden die Trägervereine bereits gegründet und werden zeitnah aktiviert. Nach einer Testphase für die beteiligten Gemeinden stehen beide EEGs für Privatpersonen, Unternehmen und Verbände in der Region offen.

- Gründung: Mai 2022
- Gründung von mehreren regionalen EEGs aufgrund der Netztopologie
- Fokus: Intensivierung des Ausbaus Erneuerbarer Energie in der Region und Schaffen von Bewusstsein über die Zusammenhänge von Energieerzeugung und Verbrauch

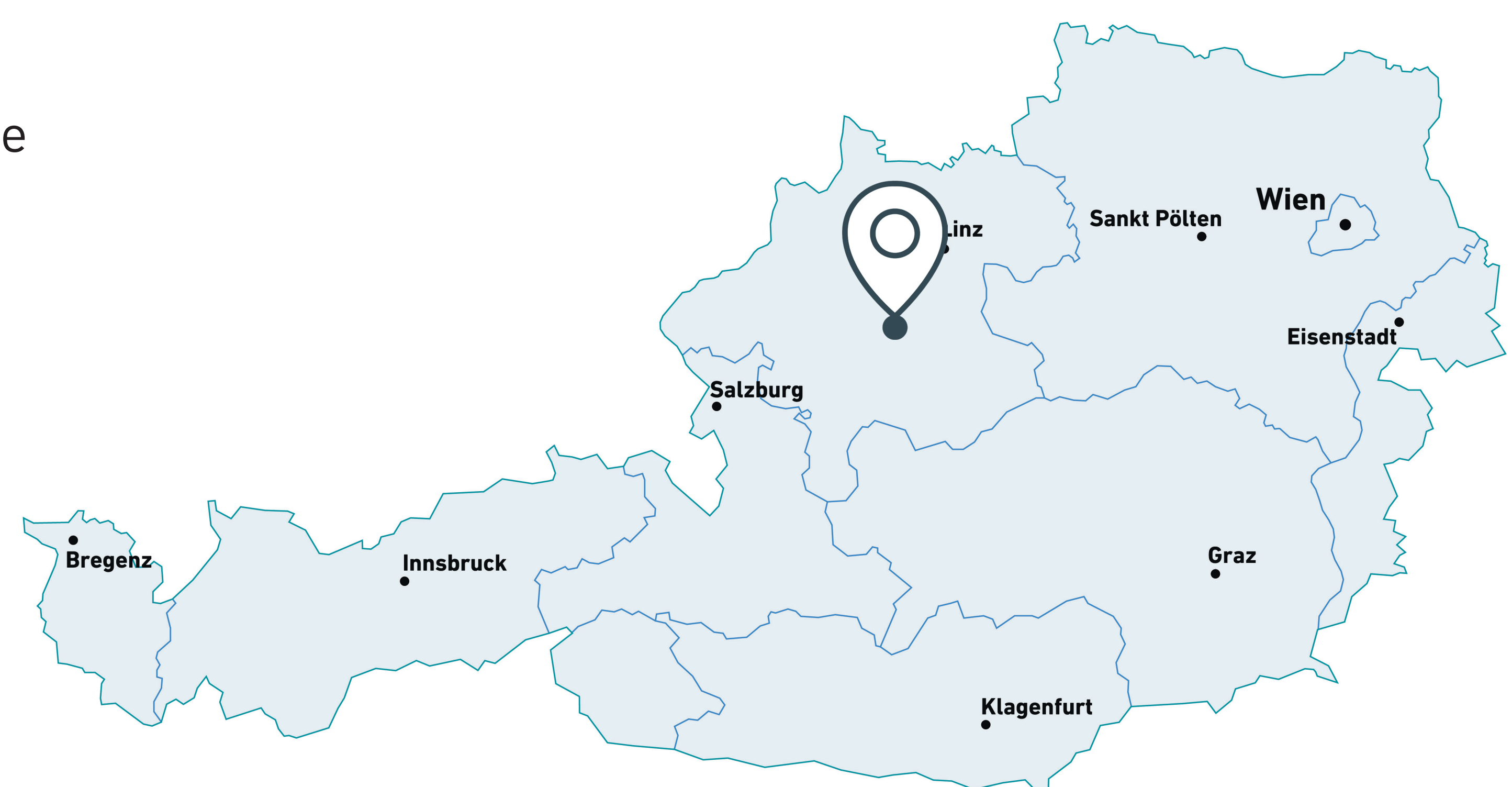
Kontakt

Christian Hummelbrunner (MRM KEM Traunstein),
Mag. Erwin Stürzlinger (Bgm. Marktgemeinde Bad
Wimsbach-Neydharting), DI Martin Hinterndorfer
(Umweltausschuss Gemeinde Kirchham)
E-Mail: christian.hummelbrunner@ding-ch.at
Telefon: +43 (676) 4244868

Weiteres

Der Fokus liegt bei der Intensivierung des Ausbaus Erneuerbarer Energie in der Region, die Bildung einer Plattform zum Austausch regional erzeugten Stroms und dabei, ein Bewusstsein über die Zusammenhänge von Energieerzeugung und Verbrauch zu schaffen/stärken. Dies wird in weiterer Folge durch zeitliche Optimierungen zu einer Netzentlastung führen. Weiters soll für Personengruppen, die von Energiearmut betroffen sind, ein sozial verträglicher Tarif geschaffen werden. Speziell bei der kleineren EEG Laudachtal können und werden zukunftssträchtige Ideen wie Laden von E-Fahrzeugen aus EEG-Überschüssen ausprobiert.

- Bekämpfung von Energiearmut
- EEG-Überschüsse sollen u.a. zum Laden von E-Autos verbraucht werden
- Zielsetzung: Netzentlastung durch aktives Energiemanagement



UNSERE STARKEN PARTNER IN DEN BUNDESLÄNDERN